

Vaduz, Februar 2016

Liebe PVL-Mitglieder

Miteinander

Für mehr Wertschätzung, Solidarität und Zusammenhalt!

Liebe Mitglieder

Wir hoffen, Ihr konntet das neue Jahr gut und erfolgreich starten.



1.

Vorankündigung

Wir sind bereits an den ersten Themen dran. So möchten wir unsere nächste Hauptversammlung ankündigen, die am Donnerstag, **28. April 2016, 17.30 Uhr**, Hotel Schaanerhof, stattfinden wird. Wir konnten Richard Senti, Präsident der Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (SPL), als Gastreferenten gewinnen. Herr Senti wird uns über die aktuelle Situation unserer Pensionskasse informieren und unsere/Eure Fragen beantworten. Wir hoffen auf eine informative und interessante Diskussion – deshalb **merkt Euch den Termin schon jetzt vor!**

2.



Eigenheimfinanzierung durch PK-Vorbezug auch für Liechtenstein!

Ein Eigenheim in Liechtenstein muss wieder finanzierbar werden. Daher haben wir uns im Zusammenhang mit den jüngsten Entwicklungen rund um die Pensionskasse(n) die Frage gestellt, warum es den in Liechtenstein wohnhaften Arbeitnehmern verwehrt ist, einen Vorbezug ihrer Pensionskassenguthaben zu machen, um Wohneigentum zu schaffen. In der Schweiz besteht diese Möglichkeit schon seit Langem und uns sind keine plausiblen Gründe ersichtlich, warum dies bei Liechtensteinischen Pensionskassen nicht möglich sein kann oder soll. Ein Vorbezug des Pensionskassenguthabens nach Schweizer Vorbild wäre eine **echte und einfach umzusetzende Chance**, Risiken aus den Pensionskassen herauszunehmen, zu diversifizieren und in **sicheres Eigentum - sprich Realwert zu transferieren**. Gleichzeitig hätten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Liechtenstein dieselben Chancen und Möglichkeiten wie diejenigen in der Schweiz, was nur fair wäre – nicht zuletzt, da man seit längerem immer mit dem „Vergleich zur Schweiz“ politisiert.

➔ soll der PVL hier tätig werden? Falls JA, bitten wir um kurze E-Mail (info@personalverband.li)

3.

STELLUNGNAHME

PVL-Stellungnahme

Dann haben wir eine Stellungnahme zum Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Schaffung eines Vereins für Menschenrechte abgegeben, die Ihr im Anhang und auch auf unserer Homepage finden könnt. Ausserdem sind wir wegen der Motion zur Anpassung des Kündigungsschutzes im Staatspersonalgesetz in Kontakt mit der Regierung.



4.

Mitsprache bedingt Interesse bedingt PVL-Mitgliedschaft

Um aus aktueller Sicht die wahrscheinlichen Szenarien der mittelfristigen Zukunft bestmöglichst bewältigen zu können, benötigen wir einen starken Öffentlichen Dienst. Ein starker öffentlicher Dienst benötigt Mitsprache auf Augenhöhe und dies bedingt eine möglichst breit gestützte Personalvertretung mit möglichst allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Daher bitten wir alle Mitglieder wenn immer möglich aktiv für eine Mitgliedschaft der Kolleginnen und Kollegen zu werben und wir bedanken uns herzlichst für das entsprechende Mitwirken und das Vertrauen in den PVL.

Für Anregungen und Verbesserungen sind wir gerne unter info@pvl.li erreichbar und freuen uns auf sachliche Kritik.

Dein PVL.

Für den Vorstand:

Thomas Klaus

PVL-Präsident